



Statistischer Bericht



Holzeinschlag im Freistaat Sachsen

2015

CV 1 – j/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
 Abbildungen	
Abb. 1 Waldbesitzarten in Sachsen	5
Abb. 2 Baumartenverteilung in Sachsen - heutiger und natürlicher Zustand	5
 Tabellen	
1. Holzeinschlag 2012 bis 2015 nach Waldbesitz- und Holzarten	6
2. Holzeinschlag 2015 nach Waldbesitzarten sowie Holzarten und -sorten	7
3. Durch Schäden verursachter Holzeinschlag 2012 bis 2015 nach Waldbesitz- und Holzarten sowie Einschlagsursachen	8
4. Durch Schäden verursachter Holzeinschlag im sächsischen Staatswald 2012 bis 2015 nach Waldbesitz- und Holzarten sowie Einschlagsursachen	10
5. Holzeinschlag 1999 bis 2015	12
 Abbildungen	
Abb. 3 Holzeinschlag 2012 bis 2015 nach Holzarten	13
Abb. 4 Holzeinschlag 2015 nach Holzarten und -sorten	13
Abb. 5 Durch Schäden verursachter Holzeinschlag 2015 nach Einschlagsursachen	13

Vorbemerkungen

Das Bundesland Sachsen verfügt über ca. 525 000 Hektar Wald [1] und ist damit über 28 Prozent bewaldet. Der Freistaat zählt im bundesweiten Vergleich zu den waldärmeren Ländern. Durchschnittlich stehen jedem Bürger nur rund 1 200 m² Wald zur Verfügung. Der sächsische Wald ist durch ein relativ hohes Schadniveau gekennzeichnet. Nach dem Waldzustandsbericht 2014 sind 46 Prozent der Bäume schwach und 15 Prozent deutlich geschädigt. Der Anteil an Bäumen ohne erkennbare Schadmerkmale betrug 39 Prozent. [2]

Die Verteilung der Baumarten in Sachsens Wäldern, welche den Holzeinschlag wesentlich bestimmt, weicht erheblich von der potenziell natürlichen Baumartenzusammensetzung ab. Nach dieser sollten in den Wäldern des Freistaates 70 Prozent Laub- und 30 Prozent Nadelgehölze vorkommen. Tatsächlich überwiegen jedoch mit ca. 70 Prozent die Nadelwälder (Fichte 35 Prozent, Kiefer 30 Prozent, Lärche u. a. 4 Prozent). [1] Aufgrund deren hoher Anfälligkeit gegen Schneebruch, Sturm, Feuer und Immissionen, aber auch gegen Schädlinge, konnten die bei ihrem Anbau erhofften wirtschaftlichen Vorteile nicht erreicht werden. Deshalb investiert der Freistaat Sachsen seit 1992 in einen langfristigen Waldumbau, dessen Ziel insbesondere die Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung des Waldes ist. [3] Nachhaltige Bewirtschaftung bedeutet, dass neben der Nutzfunktion des Waldes als Rohstoff- und Energielieferant mehr und mehr die Erholungs- und Schutzfunktion an Bedeutung gewinnt.

Erhebungsmerkmale der Erhebung in forstlichen Erzeugerbetrieben sind der Einschlag und die Einschlagsursache nach Holzarten und -sorten jeweils nach Waldbesitzarten. Berichtspflichtig für diese Statistik sind in Sachsen die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und der Staatsbetrieb Sachsenforst.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse vom Bundes-, Landes-, Körperschafts- (einschl. Kirchenwald) und Privatwald ausgewertet. Beim Privat- und Körperschaftswald handelt es sich einerseits um das Holz, welches über die Holzbuchführung der Landesforstverwaltungen vermarktet wurde und andererseits um Flächen, die im Auftrag für die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (private Stiftung des bürgerlichen Rechts) bewirtschaftet werden. Eine direkte Bewirtschaftung des Treuhandwaldes findet nicht statt. Hier wird Holz nur noch zum Vollzug von Verkehrssicherheitsmaßnahmen eingeschlagen. Deshalb wurden diese geringen Mengen dem Landeswald zugeordnet.

Da die Einzelpositionen gerundet sind, können sich bei der Aufsummierung eventuell geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist,
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Literaturverzeichnis:

[1] Staatsbetrieb Sachsenforst, Stand: 01.01.2014.

[2] Landesforstpräsidium Graupa: „Waldzustandsbericht 2014“.

[3] Eller, M.: "Wald und Forstwirtschaft in Sachsen". In: Jahrestagung Deutscher Forstverein, 2001.

Erläuterungen

Holzeinschlag

Der Holzeinschlag sind die Holzmengen, die im Berichtsjahr eingeschlagen und verbucht wurden. Die Angaben erfolgen in ganzen Kubikmetern im Festmaß ohne Rinde (m³ o. R.).

Holzartengruppen

- *Eiche*: Eiche und Roteiche,
- *Buche*: Buche und sonstiges Laubholz außer Eiche und Roteiche,
- *Fichte*: Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz außer Kiefer und Lärche,
- *Kiefer*: Kiefer und Lärche.

Holzsorten

- *Stammholz* (nach Handelsklassensortierung - HKS):
 - Stammholz (einschl. Stammholzabschnitte) nach Mittenstärkesortierung (L),
 - Stammholz nach Heilbronner Sortierung (H),
 - Ramppfähle (R), Masten (M), Grubenlangholz (GL), Palettenholz (PL), Stangen (P), Schwellen (SW).
- *Industrieholz* (nach Handelsklassensortierung - HKS):
 - Industrieholz in langer Form (IL),
 - Industrieholz in kurzer Form (IS), dieses kann im Fest- bzw. Raummaß oder nach Gewicht vermessen werden,
 - Zaunholz.
- *Energieholz*: Holz in jeglicher Aufarbeitungsform, von dem ausgegangen werden kann, dass es zu energetischen Zwecken (privat oder gewerblich) genutzt wird. Dieses kann in langer Form, kurzer Form oder als Hackschnittel aufgearbeitet sein.

- *nicht verwertetes Holz*: nicht verwertetes Derbholz (Holz mit einer Stärke von über 7 cm ohne Rinde). Hierunter fallen:
 - X-Holz: bearbeitetes, aber nicht verwertetes Derbholz („Abfall“),
 - NH- oder NV-Holz: nicht verwertetes Derbholz.

Einschlagsursachen

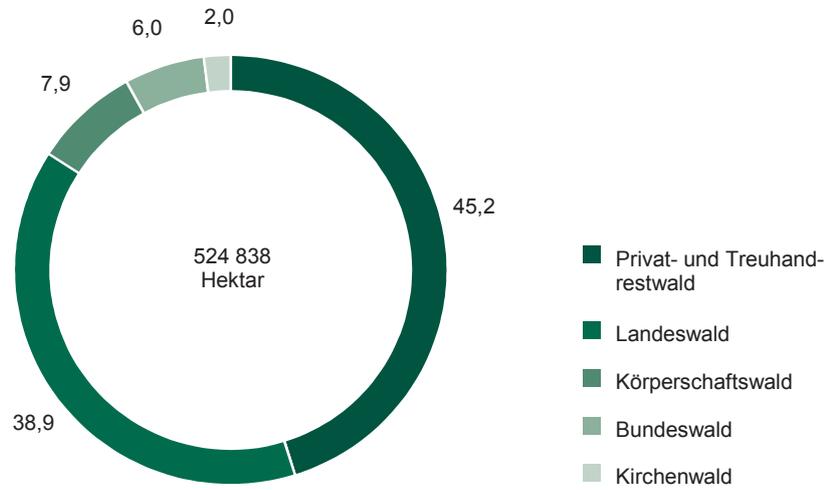
- *Wind, Sturm*,
- *Schnee, Duft*: Unter der Einschlagsursache „Duft“ versteht man die auf Bäumen niedergeschlagene Feuchtigkeit in Windrichtung (z. B. Nebel; selten vorkommend, beispielsweise im Erzgebirge).
- *Insekten*,
- *Sonstige herkömmliche Ursachen*: Brandholz-, Pilz-, Trockenanfall etc. Splitterholz ist keine Nutzung im Sinne dieser Erfassung.
- *Neuartige Waldschäden*: Verlichtung der Baumkronen durch mehr oder weniger starke Nadel- bzw. Blattverluste,
- *Vergilbung von Nadeln und Blättern*.

Waldbesitzarten

Die Angaben erfolgen nach folgenden Besitzarten:

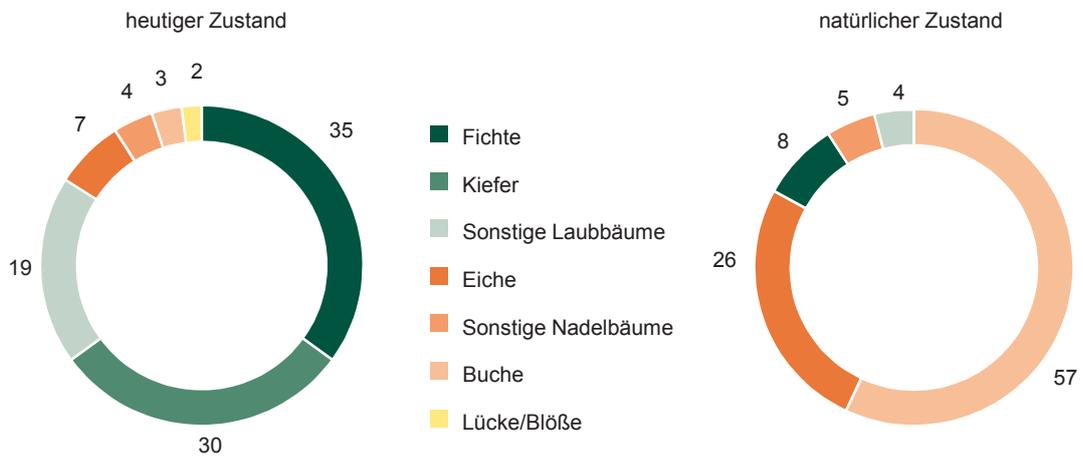
- Bundeswald,
- Landeswald,
- Körperschaftswald (einschl. Kirchenwald),
- Privatwald (einschl. Treuhandrestwald).

Abb. 1 Waldbesitzarten in Sachsen
in Prozent



Quelle: Staatsbetrieb Sachsenforst, Stand: 01.01.2014

Abb. 2 Baumartenverteilung in Sachsen
in Prozent



Quelle: 4. Forstbericht der Sächsischen Staatsregierung 2008 bis 2012

1. Holzeinschlag 2012 bis 2015 nach Waldbesitz- und Holzarten (in m³)

Jahr	Insgesamt	Eiche, Roteiche	Buche und sonstiges Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz	Kiefer, Lärche
Bundeswald					
2012	60 611	341	3 442	15 076	41 753
2013	68 188	228	2 362	23 442	42 156
2014	62 039	265	1 911	8 146	51 717
2015	64 164	86	2 642	8 378	53 058
Landeswald					
2012	992 556	16 434	116 955	662 392	196 776
2013	1 056 198	26 109	107 780	702 956	219 353
2014	1 104 962	26 797	116 575	755 246	206 344
2015	1 108 438	30 702	114 368	771 675	191 693
Körperschaftswald					
2012	114 407	2 990	21 137	62 242	28 038
2013	97 494	3 121	13 522	65 703	15 148
2014	105 796	3 493	17 504	65 273	19 526
2015	107 959	4 879	18 115	64 452	20 513
Privatwald					
2012	94 829	1 131	6 993	26 582	60 123
2013	97 619	1 379	5 810	26 075	64 355
2014	123 680	1 805	10 125	42 068	69 682
2015	113 100	2 326	9 239	31 270	70 265
Insgesamt					
2012	1 262 403	20 896	148 527	766 292	326 690
2013	1 319 499	30 837	129 474	836 890	322 298
2014	1 396 477	32 360	146 115	870 733	347 269
2015	1 393 661	37 993	144 364	875 775	335 529

2. Holzeinschlag 2015 nach Waldbesitzarten sowie Holzarten und -sorten (in m³)

Holzart Holzsorte	Insgesamt	Bundeswald	Landeswald	Körperschafts- wald	Privatwald
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen, Schwellen	8 063	-	6 293	814	956
Industrieholz	20 961	12	17 971	1 784	1 194
Energieholz	2 624	66	1 619	772	167
nicht verwertetes Holz	6 345	8	4 819	1 509	9
Zusammen	37 993	86	30 702	4 879	2 326
Buche und sonstiges Laubholz					
Rotbuche: Stammholz, Stangen, Schwellen	15 645	99	15 111	337	98
Buntlaubholz: Stammholz, Stangen	12 362	64	8 648	2 059	1 591
Industrieholz	83 357	1 321	66 801	8 649	6 586
Energieholz	17 786	918	11 433	4 481	954
nicht verwertetes Holz	15 214	240	12 375	2 589	10
Zusammen	144 364	2 642	114 368	18 115	9 239
Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz					
Stammholz, Stangen, Schwellen	626 561	5 930	558 595	40 481	21 555
Industrieholz	181 482	1 518	159 264	12 793	7 907
Energieholz	29 566	531	23 293	4 516	1 226
nicht verwertetes Holz	38 166	399	30 523	6 662	582
Zusammen	875 775	8 378	771 675	64 452	31 270
Kiefer, Lärche					
Stammholz, Stangen, Schwellen	190 570	23 628	112 732	12 010	42 200
Industrieholz	112 332	16 942	63 659	6 372	25 359
Energieholz	19 849	9 961	6 963	1 365	1 560
nicht verwertetes Holz	12 778	2 527	8 339	766	1 146
Zusammen	335 529	53 058	191 693	20 513	70 265
Insgesamt	1 393 661	64 164	1 108 438	107 959	113 100

3. Durch Schäden verursachter Holzeinschlag 2012 bis 2015 nach Waldbesitz- und Holzarten sowie Einschlagsursachen (in m³)

Holzart Einschlagsursache	Insgesamt				Staatswald ¹⁾			
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Eiche, Roteiche								
Wind, Sturm	476	613	81	231	71	569	72	229
Schnee, Duft	97	620	70	-	93	547	55	-
Insekten	158	131	35	-	88	131	35	-
Sonstige herkömmliche Ursachen	487	361	357	436	379	346	355	434
Neuartige Waldschäden	-	39	6	62	-	39	6	62
Zusammen	1 218	1 764	549	729	631	1 632	523	725
Buche und sonstiges Laubholz								
Wind, Sturm	2 358	823	1 149	3 098	1 099	735	1 096	3 028
Schnee, Duft	1 267	11 360	1 351	304	667	10 201	882	283
Insekten	164	46	69	14	164	46	69	14
Sonstige herkömmliche Ursachen	4 716	538	301	164	181	450	254	153
Neuartige Waldschäden	-	-	4	409	-	-	-	409
Zusammen	8 505	12 767	2 874	3 989	2 111	11 432	2 301	3 887
Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz								
Wind, Sturm	21 234	5 519	13 622	54 961	13 429	5 350	12 834	49 528
Schnee, Duft	13 000	119 450	15 591	2 073	12 777	106 910	9 865	1 688
Insekten	6 744	12 320	39 782	18 218	4 145	11 701	36 679	14 900
Sonstige herkömmliche Ursachen	542	940	1 925	2 041	388	940	1 414	1 068
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	41 519	138 229	70 920	77 293	30 738	124 901	60 792	67 184
Kiefer, Lärche								
Wind, Sturm	9 153	1 316	3 957	17 902	1 613	1 298	3 901	15 776
Schnee, Duft	5 238	60 033	9 500	854	4 068	50 079	6 896	792
Insekten	2 828	1 571	1 264	498	1 396	1 571	1 261	498
Sonstige herkömmliche Ursachen	1 256	1 031	3 005	2 376	839	777	2 399	1 588
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	18 474	63 951	17 726	21 630	7 916	53 725	14 457	18 654
Alle Holzartengruppen								
Wind, Sturm	33 221	8 271	18 809	76 192	16 212	7 952	17 903	68 561
Schnee, Duft	19 601	191 463	26 512	3 231	17 604	167 737	17 698	2 763
Insekten	9 894	14 068	41 150	18 730	5 793	13 449	38 044	15 412
Sonstige herkömmliche Ursachen	7 001	2 870	5 588	5 017	1 787	2 513	4 422	3 243
Neuartige Waldschäden	-	39	10	471	-	39	6	471
Insgesamt	69 716	216 711	92 069	103 641	41 396	191 690	78 073	90 450

1) Bundes- und Landeswald

Körperschaftswald				Privatwald				Holzart Einschlagsursache
2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015	
								Eiche, Roteiche
5	44	9	-	400	-	-	2	Wind, Sturm
4	54	15	-	-	19	-	-	Schnee, Duft
-	-	-	-	70	-	-	-	Insekten
-	15	2	2	108	-	-	-	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	-	-	-	-	Neuartige Waldschäden
9	113	26	2	578	19	-	2	Zusammen
								Buche und sonstiges Laubholz
50	87	11	55	1 209	1	42	15	Wind, Sturm
600	443	125	12	-	716	344	9	Schnee, Duft
-	-	-	-	-	-	-	-	Insekten
35	85	47	11	4 500	3	-	-	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	4	-	-	-	-	-	Neuartige Waldschäden
685	615	187	78	5 709	720	386	24	Zusammen
								Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz
1 095	145	365	3 822	6 710	24	423	1 611	Wind, Sturm
223	6 981	1 517	191	-	5 559	4 209	194	Schnee, Duft
693	455	2 114	1 756	1 906	164	989	1 562	Insekten
20	-	4	25	134	-	507	948	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	-	-	-	-	Neuartige Waldschäden
2 031	7 581	4 000	5 794	8 750	5 747	6 128	4 315	Zusammen
								Kiefer, Lärche
30	18	46	69	7 510	-	10	2 057	Wind, Sturm
62	860	176	-	1 108	9 094	2 428	62	Schnee, Duft
30	-	-	-	1 402	-	3	-	Insekten
110	-	68	76	307	254	538	712	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	-	-	-	-	Neuartige Waldschäden
232	878	290	145	10 326	9 348	2 979	2 831	Zusammen
								Alle Holzartengruppen
1 180	294	431	3 946	15 829	25	475	3 685	Wind, Sturm
889	8 338	1 833	203	1 108	15 388	6 981	265	Schnee, Duft
723	455	2 114	1 756	3 378	164	992	1 562	Insekten
165	100	121	114	5 049	257	1 045	1 660	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	4	-	-	-	-	-	Neuartige Waldschäden
2 957	9 187	4 503	6 019	25 364	15 834	9 493	7 172	Insgesamt

4. Durch Schäden verursachter Holzeinschlag im sächsischen Staatswald 2012 bis 2015 nach Waldbesitz- und Holzarten sowie Einschlagsursachen (in m³)

Holzart Einschlagsursache	Insgesamt				Bundes	
	2012	2013	2014	2015	2012	2013
Eiche, Roteiche						
Wind, Sturm	71	569	72	229	48	16
Schnee, Duft	93	547	55	-	9	3
Insekten	88	131	35	-	-	9
Sonstige herkömmliche Ursachen	379	346	355	434	9	51
Neuartige Waldschäden	-	39	6	62	-	-
Zusammen	631	1 632	523	725	66	79
Buche und sonstiges Laubholz						
Wind, Sturm	1 099	735	1 096	3 028	9	14
Schnee, Duft	667	10 201	882	283	116	27
Insekten	164	46	69	14	-	5
Sonstige herkömmliche Ursachen	181	450	254	153	19	52
Neuartige Waldschäden	-	-	-	409	-	-
Zusammen	2 111	11 432	2 301	3 887	144	98
Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz						
Wind, Sturm	13 429	5 350	12 834	49 528	185	9
Schnee, Duft	12 777	106 910	9 865	1 688	130	565
Insekten	4 145	11 701	36 679	14 900	32	152
Sonstige herkömmliche Ursachen	388	940	1 414	1 068	264	222
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-
Zusammen	30 738	124 901	60 792	67 184	610	948
Kiefer, Lärche						
Wind, Sturm	1 613	1 298	3 901	15 776	29	768
Schnee, Duft	4 068	50 079	6 896	792	1 607	162
Insekten	1 396	1 571	1 261	498	15	666
Sonstige herkömmliche Ursachen	839	777	2 399	1 588	127	103
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7 916	53 725	14 457	18 654	1 778	1 699
Alle Holzartengruppen						
Wind, Sturm	16 212	7 952	17 903	68 651	271	807
Schnee, Duft	17 604	167 737	17 698	2 763	1 861	757
Insekten	5 793	13 449	38 044	15 412	47	832
Sonstige herkömmliche Ursachen	1 787	2 513	4 422	3 243	419	428
Neuartige Waldschäden	-	39	6	471	-	-
Insgesamt	41 396	191 690	78 073	90 450	2 598	2 824

wald		Landeswald				Holzart Einschlagsursache
2014	2015	2012	2013	2014	2015	
						Eiche, Roteiche
1	-	23	553	71	229	Wind, Sturm
-	-	84	544	55	-	Schnee, Duft
35	-	88	122	-	-	Insekten
-	-	370	295	355	434	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	39	6	62	Neuartige Waldschäden
36	-	565	1 553	487	725	Zusammen
						Buche und sonstiges Laubholz
-	216	1 090	721	1 096	2 812	Wind, Sturm
-	-	551	10 174	882	283	Schnee, Duft
6	-	164	41	63	14	Insekten
1	4	162	398	253	149	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	-	409	Neuartige Waldschäden
7	220	1 967	11 334	2 294	3 667	Zusammen
						Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz
5	342	13 244	5 341	12 829	49 186	Wind, Sturm
30	69	12 647	106 345	9 835	1 619	Schnee, Duft
4	51	4 113	11 549	36 675	14 849	Insekten
2	-	124	718	1 412	1 068	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	-	-	Neuartige Waldschäden
41	462	30 128	123 953	60 751	66 722	Zusammen
						Kiefer, Lärche
2 803	1 554	1 584	530	1 098	14 222	Wind, Sturm
15	-	2 461	49 917	6 881	792	Schnee, Duft
698	82	1 381	905	563	416	Insekten
899	58	712	674	1 500	1 530	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	-	-	Neuartige Waldschäden
4 415	1 694	6 138	52 026	10 042	16 960	Zusammen
						Alle Holzartengruppen
2 809	2 112	15 941	7 145	15 094	66 449	Wind, Sturm
45	69	15 743	166 980	17 653	2 694	Schnee, Duft
743	133	5 746	12 617	37 301	15 279	Insekten
902	62	1 368	2 085	3 520	3 181	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	39	6	471	Neuartige Waldschäden
4 499	2 376	38 798	188 866	73 574	88 074	Insgesamt

5. Holzeinschlag 1999 bis 2015 (in m³)

Jahr	Insgesamt	Eiche, Roteiche	Buche und sonstiges Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz	Kiefer, Lärche
Insgesamt					
1999 ¹⁾	941 072	10 759	78 156	613 568	238 589
2000 ¹⁾	834 128	13 307	77 315	473 953	269 553
2001 ¹⁾	961 104	16 103	107 346	581 384	256 271
2002	1 147 866	18 797	113 635	745 278	270 156
2003	1 243 724	21 804	139 555	800 165	282 200
2004	1 321 259	21 529	135 357	861 147	303 227
2005	1 441 678	20 539	129 900	988 380	302 859
2006	1 284 528	18 716	113 854	882 451	269 507
2007	1 716 331	13 590	66 579	1 372 320	263 842
2008	960 424	13 497	106 205	618 964	221 758
2009	1 123 543	15 011	119 333	753 958	235 241
2010	1 186 289	18 335	115 103	738 806	314 045
2011	1 309 552	18 811	138 646	848 838	303 257
2012	1 262 403	20 895	148 527	766 291	326 690
2013	1 319 499	30 837	129 474	836 890	322 298
2014	1 396 477	32 360	146 115	870 733	347 269
2015	1 393 661	37 993	144 364	875 775	335 529
darunter durch Schäden verursachter Holzeinschlag					
1999 ¹⁾	62 616	293	3 468	53 661	5 194
2000 ¹⁾	59 105	339	1 984	53 809	2 973
2001 ¹⁾	30 645	540	4 156	23 431	2 518
2002	110 384	655	2 466	99 209	8 053
2003	136 575	889	4 599	111 948	19 139
2004	87 300	356	1 958	78 722	6 264
2005	280 307	431	4 751	269 655	5 471
2006	336 615	1 162	5 186	322 107	8 161
2007	1 270 339	1 026	11 927	1 118 956	138 431
2008	255 234	549	4 433	226 918	23 334
2009	100 174	491	2 474	92 954	4 256
2010	317 527	6 222	19 173	123 463	168 669
2011	194 453	175	4 207	169 252	20 819
2012	69 716	1 218	8 505	41 519	18 474
2013	216 711	1 764	12 767	138 229	63 951
2014	92 069	549	2 874	70 920	17 726
2015	103 641	729	3 989	77 293	21 630

1) ohne Privatwald

Abb. 3 Holzeinschlag 2012 bis 2015 nach Holzarten
in Tausend m³

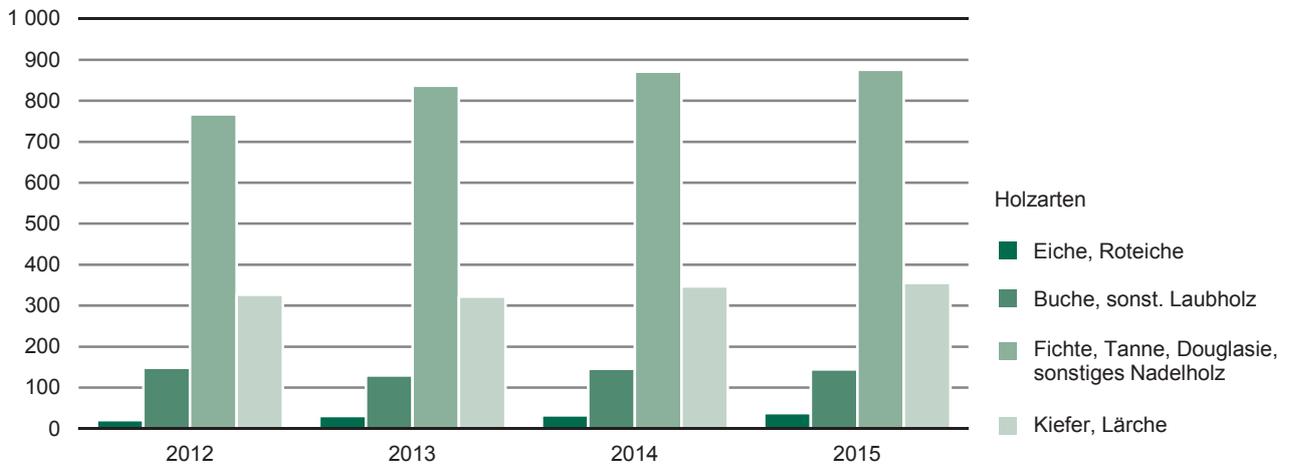


Abb. 4 Holzeinschlag 2015 nach Holzarten und -sorten

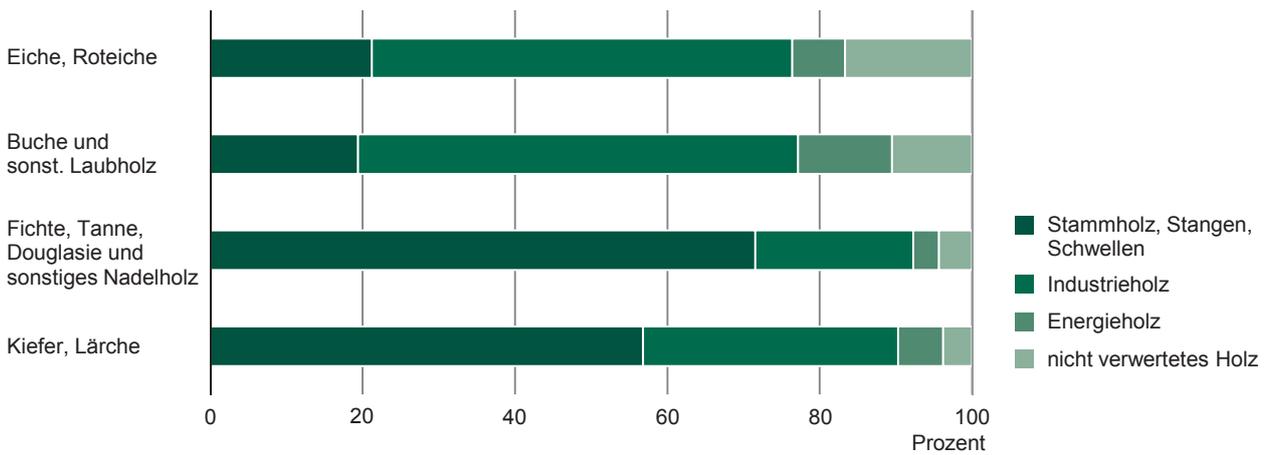
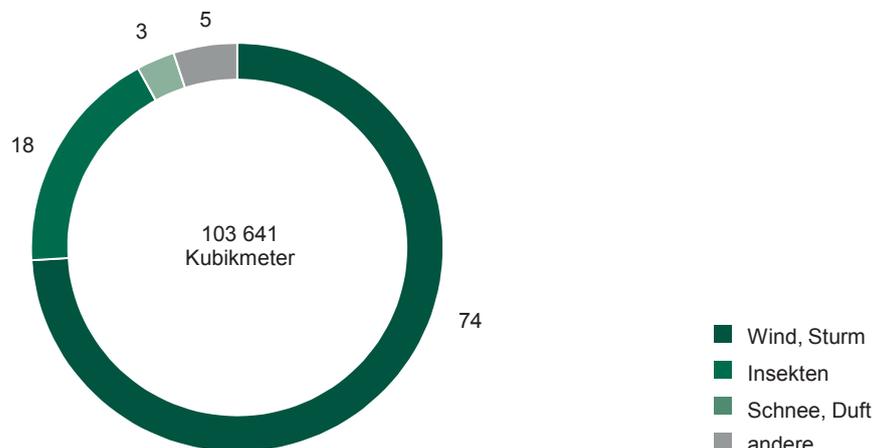


Abb. 5 Durch Schäden verursachter Holzeinschlag 2015 nach Einschlagsursachen
in Prozent



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

März 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058